Verlangt—Frauen und Mädchen.

Verlangt:
Eine deutsche Frau für kleinen Haushalt. Zu erfragen in Nr. 2747, West-Lafayette-Avenue. (Mai9—10)

Verlangt:
Eine Köchin; Lohn $30 pro Monat. Nachzufragen „Riviera Apartments 6 A, Louden-Ave. und Lake Drive. (Mai8—10)

Erfahrene Mädchen an Papp-Schachteln; auch Anfänger.
Guter Lohn; dauernde Beschäftigung.
The George Franke Sons Co.,
114 Süd-Eutaw-Straße.
(Mai5—10)

Verlangt—Männer und Knaben.

Verlangt:
Ein Baker als erste Hand; Tagarbeit. Nachzufragen Nr. 569, Laurens-, Ecke Brunt-Straße. (Mai9—10)

Verlangt:
Ein Bäcker als gute zweite Hand. Nachzufragen Nr. 18, Ost-Heath-Straße. (Mai9)

Verlangt:
Ein Bäcker als zweite Hand für Brod und „Buns". Zu melden bei Geo. M. Doebereiner, Nr. 3111, West-North-Avenue. (Mai9—10)

Verlangt:
Ein kräftiger Junge, um das Saum-Bügeln zu erlernen; Einer mit Erfahrung mit vorgezogen; stetige Arbeit. Nachzufragen Nr. 2025, Orleans-Straße. (Mai9—14)

Verlangt:
Ein Bäcker als zweite oder dritte Hand. Zu melden in Nr. 835, West-Lombard-Straße. (Mai8—9)

Verlangt:
Ein guter Cake-Bäcker als dritte Hand. Zu melden in Nr. 29, Ost-North-Avenue. (Mai8—10)

Verlangt:
Ein junger Mann, der die Bäckerei zu erlernen wünscht. Nachzufragen Nr. 830, Ost-Eager-Straße. (Mai8—9)

Verlangt:
Ein Geschirr- und Silberwäscher. Zu melden bei Hrn. Kuhlbein, „Stafford Hotel," Mt. Vernon Square. (Mai8—9)

Verlangt:
Ein junger Mann, um Pferde zu besorgen und sich in einem Metzgergeschäft allgemein nützlich zu machen. Nachzufragen Nr. 1940, Nord-Gay-Straße. (Mai8—10)

Achtung Bäckermeister und Bäcker-Arbeiter!
Bäcker-Arbeiter und Aushelfer werden verlangt und unentgeldlich besorgt im Arbeitsbüreau „L. U. 67", Rüssel's Halle, 103 Nord-Frederick-Straße, John Lehr, Geschäfts-Agent. (Feb4,13,1aT)

Verlangt im Allgemeinen.

Heirathsgesuch.
Geschäftsmann, (Bäcker), Anfang 30, in guten Finanzverhältnissen, wünscht Bekanntschaft eines katholischen Mädchens, etwa 30 Jahre, mit etwas Vermögen, zwecks Heirath. Adressire: „R. A. 6," Deutscher Correspondent. (Mai8—)

Zu miethen gesucht.
Ein deutsches Ehepaar wünscht ein gut möblirtes Zimmer mit Veranda in der Nähe vom „Patterson-Park," bevorzugt bei deutschen Leuten. Offerten unter „Y.-K. 90," Deutscher Correspondent. (Mai9—10)

„Deutsche Gesellschaft von Maryland," Arbeits-Nachweisungs-Büreau,
Nr. 215 und 217, Courtland-Straße.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr.
(Nov29—) John D. Meyer, Agent.

Zu verkaufen oder zu vermiethen.

Zu verkaufen oder zu vermiethen:
Feine modern eingerichtete Wohnhäuser, 6 Zimmer und Bad, elektrisches Licht; in bestem Zustande. Miethe $14 und aufwärts. Verkaufs-Bedingungen wie Miethe. Nachzufragen Nr. 1843, Nord-Montford-Avenue. (Mai6,3 Mte,D&S)

Zu verkaufen.

Zu verkaufen:
$800 — 4-Zimmer Bungalow mit Erdgeschoß, Nebengebäulichkeiten etc., Grundstück 75 bei 150, zu Halethorpe. Ein Bargain. Nachzufragen bei'm Eigenthümer, Nr. 1456, Wicomico-Str. (Mai9—10)

Zu verkaufen:
Billig — eine gutgehende Bäckerei; nur $400. Zu erfragen im „Deutschen Correspondent". (Mai7—10)

Zu verkaufen:
82 Acker Milcherei und Getreide-Farm; gutes Obst, Wohnhaus, Scheune usw.; an der „Nördlichen Central-Bahn" und dem „Little Gunpowder"-Flusse gelegen. Adressire: „W. M. 22," Deutscher Correspondent. (Mai5,1Mt)

Werdet Besitzer Eures Heims nach dem
Westphal Plan,
Es ist nicht theurer als Miethezahlen.

Einige wenige Dollars wöchentlich oder monatlich und Sie besitzen eines der best gebauten und bequemsten zweistöckigen Häuser in Baltimore. Besichtigen Sie dieselben, lernen Sie meine Preise und Bedingungen kennen und überzeugen Sie sich, daß ich die größten Häuser-Bargains in Baltimore anbiete.

Soeben fertig gestellt und für die Inspektion offen.
Jene prächtigen Veranda-Front Häuser im
1600 Block
Nord-Smallwood-Straße.
Agent an Ort und Stelle täglich und Sonntags.
Man besteige irgend eine North-Avenue Elektrische, steige an der North-Avenue und Smallwood-Straße ab und gehe zwei Blocks südlich. Unter obengenannten Häusern sind mehrere Läden.
Walter L. Westphal,
419—420—421 Munsey Building.

Verkauf heute von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. $350 ein Bauplatz.
Melvale Heights
„Das städtische Dorf."
Man benutze Mt. Washington (Calvert-Str.)-Elektrische. Steige ab an Falls Road und Cold Spring Lane, oder Stadt-Büreau, Kennard & Co., Geschäftsführer, Nr. 215, St. Paul-Straße. Telephon—St. Paul 2945.
Besichtigen Sie die im Bau begriffenen Landhäuser, $2,600 Grundzinsfrei.
(März1,T&S—)

Bargain-Verkauf in Grundeigenthum
Zweistöckige und dreistöckige Wohnhäuser mit Veranda-Front zu Bargain-Preisen.
Alle Einzelheiten können vom Anspruchs-Departement erlangt werden.
United States Fidelity & Guaranty Co.
Telephon: St. Paul 380.
Adresse: Calvert- und German-Straße.

Heime für Lebenszeit.
Zweistöckig, sieben Zimmer, Veranda-Front, auf die Minute modern.
Homestead-Straße (nahe Harford Road). Neben „Clifton Park".
Schöne Straße und gesunde Lage. Feuersichere, verstärkte Beton „Kitchenette" mit modernem Gasofen, moderner Kochkiste, emaillirtem Ausguß mit Tropfbrett; elektrischem Fächer für den Sommer, und ist mit der Centralheizung durch Heißwasser-Radiator verbunden. Hof hat Drahtzaun, sanitäre Abfallkanne. Man sollte diese Häuser inspiziren, da sie viele, hier nicht genannte Neuerungen enthalten.
Man nehme Harford-Avenue Elektrische nördlich bis zur Homestead-Straße.
The Edward J. Gallagher Realty Co., Bauunternehmer,
919—920 Munsey Building.
(Mai30—)

Zu verkaufen.

Billard-Tische und Kegelbahnen billig.
Ausverkauf unseres Gesammtlagers von gebrauchten Carom- und Taschen-Billard-Tischen zu Bargain-Preisen.
Complete $85.00 und höher.
Telephoniren oder telegraphiren Sie und unsere Verkäufer werden vorsprechen.
Brunswick-Balke-Collender Co.,
Nr. 11, Nord-Liberty-Straße, Baltimore, Md.
(April18—1Mt)

Zu niedrigsten Preisen.
für Bauplätze in der Nähe Baltimore's und zu Ihren eigenen Bedingungen, „Summit Farms", Philadelphia Road, weniger als 5 Meilen vom Rathhaus entfernt. Land sehr hoch gelegen und fruchtbar. Verlangt beschreibendes Pamphlet per Postkarte.
Pierre C. Dugan & Nephew,
16 Ost-Lexington-Str.
(März26,1Mt)

An Kapital-Anleger.
welche zu sparen wünschen und große oder kleine Summen Geld in Baar oder in monatlichen Abzahlungen anlegen wollen, wo es sich in einigen Jahren mehr wie verdoppelt. Wir offeriren große gut gelegene Grundstücke in Villa Nova, der neuen Vorstadt. Legen Sie Ihr Geld jetzt an, damit Sie die niedrigen Raten erhalten. Grundstücke 62½ bei 250, auch 125 bei 250, für weniger als 4 Cents pro Quadratfuß. Wird bald 15 Cents pro Quadratfuß werth sein. Cementirte Gangwege, makadamisirte Straßen, Urkunde und Garantie des Titels mit eingeschlossen; eine Gelegenheit für Lebenszeit. Mappen, Bilder und volle Einzelnheiten zu erhalten von
Richard W. Cook,
Nr. 14, Ost-Lexington-Straße.
(Okt—)

Wenn Sie Ihren Verwandten —und— Freunden in Deutschland
ausführliche Nachrichten zukommen lassen wollen über die Vorgänge in den Vereinigten Staaten während des Krieges, über die englische Intriguen-Politik und die energische Opposition der Deutsch-Amerikaner gegen das Treiben der Anglomanen in Washington, so können Sie das nicht besser thun, als wenn Sie ihnen den
"Deutschen Correspondenten"
zuschicken, der alltäglich eine deutlichere Schilderung davon giebt, als ein Brief zu thun vermag.
Täglich, 90c. pro Monat.
Wöchentlich, 75c. pro 3 Monate.

Die Wissenschaft der Funktion.
an den Augen ist nothwendig, um Augengläser anzupassen. Gläser, welche gekauft werden nach alter Methode, d. h. wenn ein Glas nach dem anderen probirt wird, sind sehr schädlich. Jede Untersuchung bei mir ist nach wissenschaftlichen Prinzipien. Ihre Augen sind geschützt in meinen Händen.
B. Meyer,
Nr. 532, Nord-Gay-Straße.

SANTAL-MIDY
Empfohlen von Dr. Posner in Berlin.
Ausleerungen aus den Urin-Organen bei beiden Geschlechtern in 24 Stunden gemildert.
Es ist besser als Copaiba, Cubeben oder Einspritzungen und frei von allen schlechten Gerüchen und anderen Unannehmlichkeiten.
Santal-Midy ist in Kapseln enthalten, auf welchen der Name geschrieben ist, ohne dieses ist keine echt.
Verkauft in allen Apotheken.
MIDY

Prominente Clubs.

„Advertising Club," Nr. 15, South-Straße.
„Ariel Rowing Club," Ferry Bar.
„Arundel Boat Club," Ferry Bar.
„Arundel Club," Nr. 1000, Nord-Charles-Straße.
„Automobil Club von Maryland," Nr. 12, West-Mt. Royal-Avenue.
„Baltimore Athletic-Club," Nr. 1422, Nord-Charles-Straße.
„Baltimore - Corinthian Yacht-Club," Ferry Bar.
„Baltimore Club," Charles- und Madison-Straße.
„Baltimore Country-Club", Roland-Park.
„Baltimore Motor Yacht-Club," am Fuße der Light-Straße.
„Baltimore Preß-Club," Nr. 211, Ost-Fayette-Straße.
„Baltimore Yacht-Club," Fort McHenry.
„Catholic Club," Nr. 407, Nord-Charles-Straße.
„Catonsville Country-Club," Catonsville.
„Charcoal-Club," Howard- und Franklin-Straße.
„City Club", Howard- und Franklin-Straße.
„City Club," im 18. Stockwerk des Munsey-Gebäude.
„Clover-Club," Nr, 1914, Madison-Avenue.
„Commonwealth-Club," Nr. 18, West-North-Avenue.
„Concord-Club", Nr. 12, Nord-Carey-Straße.
„Democratic Club," Nr. 219, N.-Liberty-Straße.
„Eagles Club," Maryland Theater-Gebäude.
„Elkridge Fox Hunting Club," Charles-Straßen-Avenue.
„Pot & Kettle Club," Catonsville.
„Florestan Club," Nr. 522, Nord-Charles-Straße.
„Germania - Club," Nr. 1102, Nord-Charles-Straße.
„Germania - Turnverein," Nr. 1846, Nord-Gaystraße.

Priester und Held.

Ein österreichischer Landpfarrer verdient sich hohen Orden.

Franz Hosp, früherer Landschaftsgärtner der Santa Fe-Bahn, jetzt in Riverside wohnhaft, sandte der „Los Angeles Germania" nachstehenden Artikel ein, der von dem Heldenmute eines seiner nächsten Verwandten in Tyrol Zeugnis gibt, der für seine Taten mit den höchsten Ehren bedacht wurde.

„Der Pfarrer von Sellrain, Joseph Hosp, ist für seine hervorragenden Leistungen vor dem Feinde in dem wichtigen Gefechtsabschnitte Sexten mit dem Ritterkreuz des Franz-Joseph-Orden ausgezeichnet worden. Der Grad der Auszeichnung läßt auf besondere Erfolge des Pfarrers schließen. Und so verhält es sich auch. Pfarrer Hosp hat den österreichischen Truppen geradezu hervorragende Dienste als Aufklärer und Beobachter geleistet. Von den unzähligen kleinen gefahrvollen Unternehmungen im Dienste unserer Sache in den Dolomiten sei nur auf eine kühne Tat hingewiesen, die Hosp mit noch drei anderen Gefährten ausführte. Bei uns sollte ein Geschütz großen Kalibers in Stellung gebracht werden, um die italienischen Artilleriepositionen zu bekämpfen und zu zerstören. Um dieses Unternehmen aber mit Erfolg auszuführen, mußte jemand das Feuer unserer Artillerie leiten. Dies war nur möglich, wenn jemand einen der hohen, schwierigen Dolomitengipfel erklomm, und zwar in unmittelbarer Nähe der italienischen Stellungen. Hosp führte dieses Wagnis aus, erkletterte mit den drei Gefährten Nachts den Gipfel, legte die Drahtleitung, und am nächsten Tage beobachteten die verwegenen Kletterer die Wirkungen unseres Feuers und leiteten dieses, umgeben von den Feinden, zunächst den italienischen Stellungen, mit einem Erfolge, den die Italiener am besten kennen. Die Lage der Beobachter auf dem Gipfel war derart, daß sie ohne Weiteres und unzweifelhaft sofort abgeschossen worden wären, wenn man sie entdeckt hätte. Sie blieben aber unversehrt und bewerkstelligten auch zur Nachtzeit ihren Abstieg vom Gipfel, ohne Unfall. Dazu ist Pfarrer Hosp ein ausgezeichneter Schütze, der von den gefährdetsten Stellungen aus nach schwierigsten Felskletttereien schon manchem Alpini das Lebenslicht ausgeblasen hat."

Die Kraftpille.

Unsere Feinde — schreibt die „Str. P." — sind immer mehr damit beschäftigt, daß Geheimnis der deutschen Stärke zu erörtern und den Ursachen der Kraft der verbündeten Heere auf den Grund zu kommen. Nun hat die russische Zeitung „Kievlanie" das Geheimnis gefunden: die Pille, die deutsche Kriegspille ist es, die die deutschen Armeen unüberwindlich macht! „Schon lange," schreibt das Blatt, „hatten wir davon gehört, daß die deutschen Soldaten im Felde mit geheimnisvollen Pillen versehen werden. Zuerst nahm man an, daß diese Pillen die Zauberkraft besäßen, Hunger und Durst unmöglich zu machen. Aber nun wissen wir, daß es damit eine ganz andere Bewandtnis hat: eine einzige Pille genügt, um in dem Soldaten ein eigenartiges Gefühl von Kraftbewußtsein und Unternehmungslust zu erregen. Der Soldat, der die Pille verschluckt hat, verspürt augenblicklich eine unerklärliche Belebung seines ganzen Organismus und einen unstillbaren Drang, etwas Besonderes zu vollführen. Wie wir aus guter Quelle erfahren, erhält jeder deutsche Soldat täglich zwei dieser Pillen. Vor jedem Angriff müssen die Mannschaften ihre Pillen vor den Augen der Offiziere verschlucken."

Ein Uebersetzungsschnitzer.

Ein amüsantes Geschichtchen aus dem deutsch-französischen Kriege steht in den Erinnerungen von Verdy du Vernois, der den Krieg als Abteilungschef im Großen Generalstab mitmachte. Ein Generalmajor hatte beim Vorrücken durch das französische Gebiet mit seinem Stabe Unterkunft in einem sehr nobel eingerichteten kleinen Landschlosse gefunden. Die Herrin des Hauses, eine würdige alte Dame, empfängt ihn mit allen Rücksichten des „ancien regime." Das abends eingenommene Diner verlief so glänzend, daß der General seine Befriedigung auf jede Art und Weise auszudrücken versuchte. Nur hinderte ihn die geringe Kenntnis der französischen Sprache an der geeigneten Uebertragung seiner Gedanken. Nach dem Diner trat man auf den Balkon, um hier Kaffee und Likör zu nehmen. Da brach gerade der Halbmond durch die Wolken und ließ den prächtigen Park in einer magischen Beleuchtung erscheinen. Jetzt riß sich der General zusammen, nahm alles, was er an französischen Worten wußte, legte die eine Hand auf den Arm der würdigen Marquise und zeigte mit der anderen nach dem Himmel: „Voyez, Madame, quel joli demi-monde!"

Aus dem Felde. — Mein Kamerad brütet im Unterstande über einem Blatt Papier. „Na," sage ich, „Sie besteigen wohl auch manchmal den Pegasus?" — „Nein," erwidert er, „ich war schon fünfmal in der Schweiz, aber so weit bin ich noch nicht gekommen!"

Englands Glasnot.

Der hervorragende englische Physiker und Techniker Sir Philip Magnus hat über die wichtige Frage des optischen Glases im englischen Unterhause eine Rede gehalten, die ein bemerkenswertes Eingeständnis englischer Schwäche und deutscher Stärke auf dem auch für die Kriegstechnik wichtigen Gebiete des optischen Glases enthält. Der Wortlaut dieser Rede ist in deutscher Uebersetzung in dem führenden Zentralblatt für Optik, Feinmechanik, Elektrotechnik und Photographie, der „Deutschen Optischen Wochenschrift", erschienen. Im Anschluß an jene fachwissenschaftliche Veröffentlichung seien an dieser Stelle einige besondere Mitteilungen gemacht, die weitere Kreise interessieren dürften. Der tatsächliche Mangel an optischem Glase und optischem Rohmaterial in England bedeutet eine schwere Schädigung für die Herstellung optischer Instrumente (Prismen - Feldstecher, Fernrohre, Richtkreise, Entfernungsmesser und Periskope), die von Heer und Marine dringend gebraucht werden. Aus optischem Glase von besonderer chemischer Zusammensetzung werden die Linsen und Prismen hergestellt, die für alle optischen Instrumente des Landheeres wie der Marine dringend erforderlich sind.

England, das bittere Erfahrungen mit den wirkungsvollen und weitsichtigen Periskopen der deutschen U-Boote gemacht hat, war bis zum Kriegsausbruch, abgesehen von einigen unbedeutenden französischen Quellen, fast ganz und gar von der deutschen Firma Schott und Genossen sowie von Zeiß in Jena hinsichtlich der Lieferung optischen Glases abhängig. Diesen deutschen Firmen war es gelungen, ihre optischen und glastechnischen Erzeugnisse auf einen Grad der Vollkommenheit zu bringen, wie ihn kein britischer Fabrikant erreichen kann. Schon im November 1911 (!) ließ das englische Kriegsamt bei einer Anzahl einheimischer Fabrikanten wegen der erforderlichenfalls verfügbaren Menge optischen Glases anfragen und erhielt höchst unbefriedigende Antworten. Kurz darauf wurden in England, besonders von der Firma Chance in Birmingham die größten Anstrengungen gemacht, um die heimische Lieferung von optischem Glase leistungsfähiger zu gestalten. Trotzdem blieben auch jetzt noch, mitten im Kriege, erhebliche Verzögerungen in der Herstellung optischer Instrumente für die englischen Streitkräfte bestehen, wie unumwunden von der Admiralität und dem britischen Kriegsministerium zugegeben wurde. Diese Mängel haben hauptsächlich folgende Ursachen: Fehlen von brauchbarem optischem Glase, Mangel an geschultem technischem Personal in England und Nichtvorhandensein einer brauchbaren Organisation auf optisch-technischem Gebiete.

Trotz dieser gewaltigen Mängel, für deren Behebung Sir Philip Magnus einige, wohl wenig glückliche Vorschläge macht, behandelt der englische Physiker sogar die noch viel schwierigere Frage, wie nach dem Kriege diese wichtige optische Industrie den Deutschen entwunden werden könnte. Zunächst gibt er unumwunden zu, daß britische Fabrikanten optischer Instrumente auch nach dem Kriege nicht mit den deutschen Firmen wie Schott, Zeiß u. s. w. werden konkurrieren können. Die deutschen Firmen seien weit vollkommener organisiert, liefern besser und billiger und schlagen jede englische Konkurrenz auf dem Weltmarkte aus dem Felde. Aber auch in der Anwendung der exakten Naturwissenschaften auf Spezialindustrien stehen die Engländer, nach Sir Philip Magnus, weit hinter den Deutschen zurück. Nahezu die gesamte Literatur für angewandte Optik ist deutsch, und wer sich mit theoretischer Optik, der Grundlage jeder optischen Technik, vertraut machen will, muß deutsche Publikationen lesen. Diesen Zustand hält Sir Philip Magnus auf die Dauer für unerträglich und er schlägt vor, den technischen Unterricht in England zu heben. Außerdem solle die englische Regierung nur noch solche Aufträge geben, bei denen verlangt wird, daß die vollständige Herstellung jedes Instrumentes wirklich im Lande selbst geschieht. Was für die Sicherheit des Reiches unerläßlich ist, müsse auch im Lande hergestellt werden.

Deutschland darf nach diesem von maßgebender Seite geäußerten Notschrei mit Genugtuung feststellen, daß ihm die Aushungerung Englands wenigstens auf dem für die Kriegstechnik wichtigen Gebiete des optischen Glases gelungen ist, während die gesamte Aushungerungspolitik des britischen Reiches ohne jeden Erfolg bleibt und bleiben wird.

Deutschland — heiliges Land —
Land der Väter — ummauertes Land —
Nicht mit Stein — ummauert mit Blut —
Ummauert mit trotzigem Heldenblut —
Dich lieb' ich sehr,
Dich trotziges Land,
Du heiliges Land,
Du umbrandete Wehr!
Karl Hauptmann.

Grundeigenthums-Markt.

Wie verlautet, wird in nächster Zeit an der Bishop's Road in Guilford für William Pepper Constable ein Landhaus errichtet werden, das ungefähr $20,000 kosten soll.

Es hat den Anschein, als ob die Pennsylvania Eisenbahn - Gesellschaft die so sehr gewünschten Grundstücke an der Calvert-Straße und Guilford-Avenue nur auf dem Wege des Enteignungsverfahren erlangen kann. Die Fabrikanten in jener Gegend verlangen für ihre Grundstücke ganz enorme Preise, welche die Eisenbahn-Gesellschaft nicht bezahlen will.

M. Filmor Carter übernahm von S. J. Van Lill, Sr., das Anwesen von Joseph H. Cone an der Melvin-Avenue und Frederick Road, um acht moderne Landhäuser darauf zu errichten.

Die Jackson Realty Co. verkaufte das Apartmenthaus an der Nordwest-Ecke von Whitelock-Straße und Brookfield-Avenue an Samuel Want.

Geeignet. — Lehrer (der dem Kriegsspiel der Dorfjugend zusieht): „Warum muß denn immer der Bachmüller Spion sein?" — Dorfbub: „Ja, Herr Lehrer, der weiß in der Schul' auch immer, wo Ihre Rechenauflösungen stecken!"

Englische Touristenfreuden 1915. — Gebirgsführer: „An dieser Stelle sind wir 3500 Meter über der Meeresfläche." — Engländer: „Endlich ein Platz, wo man sich vor den deutschen U-Booten in Sicherheit fühlen kann!"

Aengstlich. — Ein richtiger Kerl bleibt immer jung. Da war der Landwehr - Hauptmann Forschwitz, ein fünfzigjähriger Junggeselle, der nahm sich bei'm Ausbruch des Krieges schnell noch eine Zwanzigjährige. Nach der Kriegstrauung meinte er schwermüthig zu einem Bekannten: „Wenn nur der Krieg nicht gar zu lange dauert — denn was soll ich nachher mit einer alten Frau anfangen?"

Preise in Baltimorer Märkten.

Obst.
Schwarze Kirschen, Pint ..... 25c.
Erdbeeren, Quart ..... 15c.—25c.
Rhabarber, Bündel ..... 8c.
Preiselbeeren, Quart ..... 15c.
Koch-Aepfel, ¼ Peck ..... 8c.—12c.
Tafel-Aepfel, ¼ Peck ..... 8c.—20c.
Orangen, California, Dtzd. .. 30—60c.
Orangen, Florida, Dutz. .. 15c.—60c.
Citronen, Dutzend ..... 20c.
Ananas, Stück ..... 15c.—25c.
Grapefruit, Stück ..... 5c.—10c.

Gemüse.
Grüne Bohnen, ¼ Peck ..... 25c.
Neue Erbsen, ¼ Peck ..... 25c.
Rosenkohl, Quart ..... 20c.
Salat, Kopf ..... 5c.—10c.
Weiße Rüben, ¼ Peck ..... 6c.
Partenaken, ¼ Peck ..... 6c.
Weißkohl ..... 4c.—8c.
Blumenkohl, Kopf ..... 15c.—25c.
Eggplant ..... 10c.—20c.
Spinat, Peck ..... 30c.
Grünkohl, Peck ..... 25c.
Möhren, Bündel ..... 8c.
Rothrüben, Bündel ..... 8c.
Sellerie, Staude ..... 10c.
Sellerie-Wurzeln, Stück ..... 5c.
Tomaten, Dutzend ..... 30c.—50c.
Krauskohl, Peck ..... 20c.
Wasserkresse, Bündel ..... 5c.
Gurken, Stück ..... 8c.
Kartoffeln, Peck ..... 40c.
Süßkartoffeln, Peck ..... 40c.
Münze, Bündel ..... 8c.
Radieschen, Bündel ..... 5c.
Salbei, Bündel ..... 5c.
Grüner Pfeffer, Dutzend ..... 30c.
Kohlrabi, Bündel ..... 5c.—8c.
Pilze, Pfund ..... 50c.
Neue Kartoffeln, Peck ..... 80c.

Fische u. andere Seethiere.
Bay-Makrelen, Pfund ..... 20c.
Halibut, Pfund ..... 20c.
Großer Rock, Pfund ..... 18c.
Pan-Rock, Pfund ..... 18c.
Flundern, Pfund ..... 12c.
Shrimps, Pfund ..... 30c.
Hummern, Pfund ..... 40c.
Gelber Barsch, Pfund ..... 12c.
Weißer Barsch ..... 15c.
Aale, Pfund ..... 15c.
Lachsforelle, Pfund ..... 18c.
Krabben-„Flakes", Pfund ..... 50c.
Krabbenfleisch, Pfund ..... 40c.
Clams, Dutzend ..... 15c.
Shad, Stück ..... 35c.—45c.
Gehäutete Catfisch, Pfund ..... 15c.
Baß, Pfund ..... 20c.
Haddock, Pfund ..... 15c.

Geflügel.
Kapaunen, Pfund ..... 35c.
Turkeys, Pfund ..... 35c.
Brathühner, Pfund ..... 25c.
Bratkücken, Pfund ..... 40c.—45c.
Kochhühner, Pfund ..... 24c.
Enten, Pfund ..... 25c.
Tauben, Stück ..... 25c.—75c.

Schweinefleisch.
Ferkel, Pfund ..... 20c.—25c.
Frische Schulter, Pfund ..... 16c.
Schinken, geschnitten, Pfund ..... 35c.
Schweinsleber, Pfund ..... 15c.
Schweinskeule, Pfund ..... 19c.
Schweinsgehirn, Schüssel ..... 10c.
Schweineschwänze, Pfund ..... 15c.
Schweinsfüße, Dutzend ..... 40c.
Schweinskopf, Stück ..... 18c.
Schweinslende, Pfund ..... 30c.—35c.
Grüner Speck, Pfund ..... 20c.
Rückenspeck, Pfund ..... 12c.
Speck, ungeschnitten, Pfund ..... 18c.
Speck, geschnitten, Pfund ..... 28c.

Rindfleisch.
Porterhouse Steak, Pfund 25c.—30c.
Lenden Steak, Pfund ..... 25c.
Rund Steak, Pfund ..... 23c.—25c.
Rippenbraten, Pfund ..... 22c.
Three Corner-Braten, Pfd. ..... 20c.
Hamburger Steak, Pfund 18c.—22c.
Rindsgehirn, Portion ..... 10c.
Rindsleber, Pfund ..... 15c.
Ochsenschwänze, Stück ..... 10c.

Lamm.
Lammbraten, Pfund ..... 25c.
Lamm-Coteletten, Pfund ..... 35c.
Schmorlamm, Pfund ..... 12c.—18c.
Lammleber, Stück ..... 15c.
Lammgehirn, Portion ..... 10c.
Rumproast, Pfund ..... 15c.—20c.
Suppenfleisch, Pfund ..... 12c.—15c.
Salzfleisch, Pfund ..... 12c.—20c.

Kalbfleisch.
Kalbsschnitzel, Pfund ..... 30c.—35c.
Kalbs-Coteletten, Pfund .. 18c.—25c.
Kalbsbrust, Pfund ..... 18c.
Kalbskopf, Pfund ..... 25c.
Mock Turtle, Stück ..... 50c.
Kalbsfüße ..... 25c.

Hammelfleisch.
Hammelkeule, Pfund ..... 18c.
Hammelschulter, Pfund ... 10c.—12c.
Hammelkoteletten, Pfund ..... 20c.

Butter, Eier, Käse.
Stückbutter, Pfund ..... 45c.
Landbutter, Pfund ..... 30c.—43c.
Eier, frische, Dutzend ..... 25c.

Verkäufe auf der Baltimore Aktien-Börse.

1000	Cons. Gas 4½er	93
34000	Cosden & Co. 6er	125
3000	Mer. & Miners 6er	102
3000	Mt. Vernon Mills (Noten)	99½
13000	Utd. Rys. inc 4er	63½
600	Utd. Rys. Fdg. 5er	86⅝
10000	Utd. Rys. & E. 4er	83½
5	Antheile A. C. L. of Conn	110½
5	Antheile Balto. Tube pfd.	96
50	Antheile Balto. Tube pfd.	95
1300	Antheile Cosden & Co	23½
395	Antheile Cosden & Co	23⅝
200	Antheile Cosden & Co	23
700	Antheile Cosden & Co	22⅞
700	Antheile Cosden & Co	22¾
1015	Antheile Cosden Gas com	9¾
795	Antheile Cosden Gas com	9⅜
2045	Antheile Cosden Gas com	9½
30	Antheile Cosden Gas com	9⅝
1055	Antheile Cosden Gas com	9¼
516	Antheile Cosden Gas com	9⅛
918	Antheile Cosden Gas com	9
905	Antheile Cosden Gas pfd	4¾
160	Antheile Cosden Gas pfd	4⅝
20	Antheile Cosden Gas pfd	4⅞
167	Antheile Cosden Gas pfd	4½
45	Antheile C G E L & P c. (S20F)	108
60	Antheile C G E L & P com	107¾
10	Antheile Davison Chemical	58⅝
20	Antheile Davison Chemical	58½
155	Antheile Davison Chemical	58¼
10	Antheile Fidelity & Deposit	136
25	Antheile Houston Oil	19½
52	Antheile Mer. & Mech. Bank	27¾
44	Antheile Mer. & Mech. Bank	28
5000	Mer. & Miners	102
56	Antheile Mercantile Trust	224
1	Antheile Mt. V. M. pfd. (V. T.)	54
18	Antheile Md. Casualty	82½
10	Antheile Natl. Bank of Com	33⅜
8	Antheile Natl. Bank of Balto	136½
18	Antheile Northern Central	88
360	Antheile Okla. Prod. & Ref	7
6	Antheile Sapulpa Ref.	13
200	Antheile Sapulpa Ref.	12⅞
19	Antheile Sapulpa Ref.	12½
10	Antheile Sapulpa Ref.	12⅝
50	Antheile Sapulpa Ref.	12¾
50	Antheile Utd. Rys. & Elect	27½
25	Antheile Wayland Oil	6⅜
100	Antheile Wayland Oil	6½
75	Antheile Wayland Oil	6¼
20	Antheile Western National Bank	36

Notirungen auf der hiesigen Aktien-Börse.

	Geb.	Verl.
Stadt- und Staats-Sekuritäten.		
Maryland 4er, 1929	101½	..
Baltimore Stadt-Aktien (reg.).		
Baltimore City 3¼er	82½	..
Baltimore City 3½er, 1980	86	..
Baltimore City 4er, 1951	99¾	..
Baltimore City 4er, 1954	99¾	..
Baltimore City 4er, 1961	99½	..
Balto. City 4er, 1961 (D. L.)	98¾	100
Baltimore City 4er, 1962	99⅝	..
Gas und Electrizität.		
Baltimore Elect. 5er (S.)	99¾	..
C G E L & P C M 4½er, 1935	107	108¼
Cons. G. E. L. & Pow. 4er	..	88½
Consolidated Gas 4½er	..	125
Consolidated Gas 5er	106	107
Banken und Trust Co.		
Baltimore Trust	..	157
Calvert Bank	80	..
Fidelity & Deposit	135½	137
National Bank of Com	..	33⅝
National Exchange	152	153½
Utd. States Fidelity	..	220
Union Trust Co.	82½	..
Eisenbahn-Aktien.		
Ga. Sou. & Fla. 1. pfd.	85	87½
Northern Central	88	..
Straßenbahnen.		
U. R. & E. Co. com	27⅝	27¾
Eisenbahn-Obligationen.		
A. C. L. of Conn	110	..
Atl. C. L. convt. 4er	92	93
A. C. L. of Conn. 5er	101½	..
Mac. & Mob. Ch. 5er	48½	50½
N. O. & Great Northern 5er	55	56
Norf. & Car. 1. 5er	108	..
Petersb. 6er (Klasse B), 1926	111	112¾
Seab. A. L. 6er, 1945	..	99¾
Wil. & Wel. gold 5er, 1935	107	..
Straßenbahnen.		
B., S. Pt. & C. 1. 4½er, 1953	..	97
Char. Cons. Elect. Ry. 5er	93	..
Chat. Ry. Light & Ref. 5er	75	80
Chicago Ry. 5er	96	..
City & Suburban 5er	..	102½
Det. U. Western 4½er	90½	..
Fair. Clarks. Tr. 5er	100¼	101
Maryland Electric 5er	98¾	99
Norf. Ry. & Light 5er	..	97
U. R. & E. Co. 1. 4er, 1949	83½	83¾
U. R. & E. Co. inc. 4er, 1949	63⅝	63⅜
Utd. Rys. (Noten)	..	99¾
Va. Ry. & Pow. 5er	..	100
Wash., Balto. & Annap. 5er	..	85¾
Verschiedenes.		
Ala. Co. 2. pfd.	..	30
Arundel Sand & Gravel	36	..
Balto. D. D. 6er	100½	..
Baltimore Tube com	113	115
Baltimore Tube pfd	94¾	96
Canton Co.	143	145
Canton Co. 5er	99½	99¾
Cons. Coal ref. 5er	92	93
Cosden Co.	22⅝	22¾
Cosden 6er	123	124
Cosden Gas com	9	9¼
Cosden Gas pfd	4½	4⅝
Davison Chemical pfd	58	58¼
Elkhorn Fuel 5er	100	..
Elkhorn Coal 6er	97¼	97½
Houston Oil com	..	19½
Houston Oil (Div. Ctfs.)	82	83
Mfrs. Finance com	..	46
Mer. & Min. Trans. (neu)	65	69
Mer. & Min. Trans. 6er	102	..
Mt. Vernon Mills com. (V. T.)	11½	..
Mt. Vernon Mills pfd. (V. T.)	53	54
Mt. Vernon Mills (Noten)	99⅝	99¾
Okla. Prod. & Ref	6⅞	7⅛
Penna. Water Power 5er	91¾	92⅛
Poole Eng. & Machine	105	125
Sapulpa Ref.	12½	13
Sympton com.	40	..
Wayland Oil	6⅛	6½

New-Yorker Aktienbörse.

	Anfang	Schluß
Allis Chalmers	27½	27¼
Allis Chalmers pfd	78¾	78½
American Beet Sugar	70¼	70¾
American Expreß	..	127
American Ice	30	30
American Locomotive	71¼	69¾
American Malt	..	8¼
American Malt pfd	..	37
American Smelt. Ref	99¾	98⅝
American Smelt. pfd	..	113¼
American Steel Foundry	53¾	54
American Sugar Ref	109¾	110½
American Sugar Ref. pfd	115½	116
American Tel. & Tel	128½	128⅛
American Tobacco	..	203
American Tobacco pfd	..	106
American Tobacco pfd. (neu)	..	106¼
American Zinc Lead & S.	93¼	92¼
Anaconda	85¾	85¼
A., T. & S. F.	101⅞	103⅜
A., T. & S. F. pfd	101	101
Baldwin Locomotive	90	88
Baltimore & Ohio	85½	86¾
Baltimore & Ohio pfd	..	75⅝
Bethlehem Steel	459	464
Brooklyn Utd. Gas	126	126½
Canadian Pacific	168	167½
Ches. & Ohio	61	62
C. & Gt. W. (neu)	12½	12¾
C. & Gt. W. (neu) pfd	36	36⅝
Chicago & N. W.	..	137⅝
C., M. & St. P.	93¾	94½
C., M. & St. P. pfd	..	129⅛
C., R. I. & Pac	18½	18¾
Col. Southern	..	26½
Crucible Steel	83⅛	81½
Crucible Steel pfd	..	114½
Delaware & Hudson	..	151⅝
Denver & Rio Grande	..	12
Denver & Rio Grande pfd	..	22
Distil. Sec.	52¼	50⅝
Erie	36¼	35⅝
Erie 1. pfd.	51⅝	52
Erie 2. pfd.	..	45
F. W. Woolworth	127	128½
General Electric	163	166
General Motor	425	430
Gt. North. Ore	40⅞	41¼
Gr. North. Ry. pfd	119¾	120
Illinois Central	..	101
Intern. Nickel	49¾	49
Kansas City Southern	24¾	25½
Kansas City Southern pfd	..	60
Lackawanna Steel	71¼	70
Lehigh Valley	77¾	78¼
Louisville & Nashville	..	128½
Maxwell Motor	82⅞	84
Maxwell Motor 1. pfd	86½	87⅝
Maxwell Motor 2. pfd	59⅝	59⅛
Mer. Mar. Ctfs.	26⅝	24⅝
Mer. Mar. Ctfs. pfd	89⅝	86¾
Mexican Petroleum	107¼	108⅛
Missouri Pacific	4½	4⅝
N. Y. Air Brake	134	135
N. Y. C. & H.	104⅞	105⅝
N. Y. C. & St. L.	..	36
N. Y., N. H. & H.	59	59½
Norfolk & Western	123½	124¼
Northern Pacific	..	112
Pacific Mail	..	25½
Pennsylvania R. R.	55⅞	56⅛
Reading	88¼	88⅝
Reading 1. pfd	..	42¾
Republic Iron & Steel	47⅛	47½
Seaboard Air Line	..	16
Seab. Air Line pfd	36⅝	37
Southern Pacific	97½	97¾
Southern Railway	20¾	21¾
Southern Railway pfd	60½	61¾
Studebaker	132¾	131½
Tenn. Copper	46¼	46⅛
Texas Oil	191¾	194
Third Avenue Ry	61	61½
Utd. Fruit Co	159	162
Union Pacific	133¾	134½
Union Pacific pfd	..	82¾
U. S. Cast Iron Pipe	19¼	20½
U. S. Steel	84¼	83⅜
U. S. Steel pfd	116⅝	116¼
Utah Copper	81	80¾
Wabash (w. i.)	14¾	15
Wabash (p. A. w. i.)	45½	47½
Wabash (p. Ctfs. B. w. i.)	27⅛	28¼
Western Maryland	30½	30⅞
Western Union	..	91
Westinghouse Electric	61	60½
Wheeling & Lake Erie	..	3⅝
Wheeling & Lake Erie 2. pfd	..	4¼
Willys Overland	229	230
Wisconsin Central	..	35